

Eheleute
Jasmin & Michael Gottschalk
Peter-Janssen-Strasse 31

40237 Düsseldorf

Ihr Ansprechpartner:

Michael Kallage

Tel.: +49 (0) 5957 96669-11

Lindern, 3. September 2012

Ihr Bauvorhaben

Hier: Fachunternehmererklärung (Anlagentechnik) zur EnEV

Sehr geehrte Frau Gottschalk, sehr geehrter Herr Gottschalk,

anliegend übersenden wir Ihnen die o. g. Fachunternehmererklärung, zur Weiterleitung an die Bauaufsichtsbehörde.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Lindern

Eurohaus 2000 GmbH & Co. KG

Michael Kallage

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und ausfüllen _____ !**Fachunternehmererklärung (Anlagentechnik) zur Energieeinsparverordnung (EnEV)****Absender** (Fachunternehmer/in = Ersteller/in, Name, Anschrift)

Grünion Haustechnik GmbH
Fuhrenkamp 14
49740 Haselünne-Westerloh
Tel.: 05965/949848
Fax: 05965/949849

Ort, Datum

Westerloh 28.08.2012

Adressat (Bauherr/in, zweifach)

Gottschalk Michael

Bauvorhaben

z. B. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Geschoss:

47 844 Willib. Bernhard - Künen - Str. 110

Ort, Straße, Hausnummer

ggf. Grundstücksbezeichnung, Gemarkung, Flur, Flurstück

Art der Anlage(n)

- Für Gebäude mit: ☐ normalen Innentemperaturen (§ 3 EnEV) ☒ niedrigen Innentemperaturen (§ 4 EnEV)
- ☒ Heizungstechnische Anlage ☒ als Zentralheizung ☐ mit Einzelheizgeräten
- ☒ Warmwasseranlage ☒ als Zentralsystem ☐ mit Einzelgeräten ☒ mit Solaranlage
- ☒ Lüftungsanlage ☒ als Zentralsystem ☐ mit Einzelgeräten

Die Anlage(n) wird/werden betrieben mit

- ☒ Heizkessel(n) mit ☐ festen ☐ flüssigen ☒ gasförmigen Brennstoffen
- ☐ Fernwärme ☐ elektrischer Widerstandsheizung ☐ Wärmepumpe
- ☐ sonstiger Wärmequelle (erläutern)

Die Nennleistung der Heizungsanlage(n) beträgt 14 kW

Die Nennleistung der Warmwasseranlage(n) beträgt 15,8 kW

Die Nennleistung der Lüftungsanlage(n) beträgt _____ kW

Umfang der ausgeführten Arbeiten

- ☒ Errichtung mit ☐ Ersatz von ☐ Erweiterung mit ☐ Umrüstung mit ☐ vorgeschriebene Nachrüstung nach §§ 9 und 12 EnEV
- ☒ Heizkessel(n) - Anzahl: 1
- ☐ Fernwärmehaustation
- ☐ Kraft-Wärme-Kopplung
- ☒ Einheiten/Geräte mit elektrischer Widerstandsheizung
- ☒ Wärmeverteilungsanlage (Rohrnetz, Heizflächen)
- ☒ Wärmedämmung der Rohrleitungen
- ☒ Einrichtungen zur Steuerung und Regelung
- ☐ Sonstigem (erläutern)

Weitere Teile der Anlage(n) sind von anderen Unternehmern oder in Eigen- oder Nachbarschaftshilfe ausgeführt worden:

☐ Ja ☒ Nein**Erklärung**

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der vorgenannten Baumaßnahmen die Anforderungen der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung - EnEV -) in der Fassung vom 16. November 2001 (BGBl. I S. 3085) - mit späteren Änderungen - erfüllt habe. Hierzu erkläre ich ergänzend Folgendes:

1 Heizkessel**1.1 Zentralheizung mit einem oder mehreren Heizkessel(n) für flüssige oder gasförmige Brennstoffe (§ 11 EnEV)**

Der/Die Heizkessel ist/sind

☒ in Serie hergestellt ☒ und für den ausschließlichen Betrieb mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen vorgesehen.

Es handelt sich um (einen)

☐ Niedertemperatur-Heizkessel (§ 2 Abs. 10 EnEV) ☒ Brennwertkessel (§ 2 Abs. 11 EnEV)☐ Standardheizkessel (§ 2 Abs. 9 EnEV) ☐ Sonstige: _____

Der/Die Heizkessel (§ 11 Abs. 3 EnEV)

- ☐ ist/sind für den Betrieb mit nicht marktüblichen Brennstoffen ausgelegt.
- ☐ dient/dienen ausschließlich zur Warmwasserbereitung.
- ☐ ist ein Küchenherd/sind Küchenherde.
- ☐ ist/sind hauptsächlich zur Beheizung des Aufstellraumes ausgelegt.

1.2 Anlagen mit mehreren Heizkesseln

Die Heizkessel sind mit wasserseitig wirkenden Einrichtungen versehen, die Verluste durch nicht in Betriebsbereitschaft befindliche Heizkessel verhindern.

- ☒ Ja, mit ☐ selbsttätigen Einrichtungen ☐ nicht selbsttätigen Einrichtungen;
 die Heizkessel ☐ werden mit festen Brennstoffen betrieben.
 die Heizkessel ☐ sind Dampfkessel der Gruppe III oder IV nach der Dampfkesselverordnung.

2 Wärmedämmung

2.1 Die Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen sowie die Armaturen sind gegen Wärmeverluste gedämmt (§ 12 Abs. 5 EnEV, Anhang 5 zur EnEV)

- ☒ insgesamt
☐ teilweise (Begründung) _____
☐ nicht (Begründung) _____

Bescheide über die Erteilung einer ☐ Ausnahme (§ 16 EnEV), ☐ Befreiung (§ 17 EnEV), sind beigelegt.

2.2 Der/Die ☒ Heizkessel (§ 11 Abs. 4 EnEV) ☒ Speicher (§ 12 Abs. 6 EnEV) ist/sind gegen Wärmeverluste gedämmt.

3 Einrichtungen zur Steuerung und Regelung

3.1 Die Zentralheizung ist mit zentralen selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur

- ☒ Verringerung und Abschaltung der Wärmezufuhr ☐ Ein- und Ausschaltung der elektrischen Antriebe
 in Abhängigkeit von
☒ der Außentemperatur und ☐ anderer Führungsgröße (angeben) _____
☒ der Zeit ausgestattet (§ 12 Abs. 3 EnEV).

3.2 Die heizungstechnische(n) Anlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur raumweisen Temperaturregelung ausgestattet (§ 12 Abs. 2 EnEV)

- ☒ Ja ☐ Nein (Begründung) _____

3.3 Die Umwälzpumpen der Zentralheizung sind (§ 12 Abs. 3 EnEV)

- ☒ nach den technischen Regeln dimensioniert.
☒ so beschaffen, ☐ so ausgerüstet, ☐ nicht so beschaffen oder ausgerüstet,
 dass die elektrische Leistungsaufnahme selbsttätig dem Förderbedarf in mindestens drei Stufen angepasst wird.
☒ Die Kesselleistung beträgt weniger als 25 kW.
☐ Sicherheitstechnische Belange stehen entgegen. (Begründung) _____
☐ Der betriebsbedingte Förderbedarf ist konstant.

3.4 Der hydraulische Abgleich der Heizungsanlage(n)

- ☒ wurde durchgeführt (Unterlagen sind beigelegt)
☐ wurde nicht durchgeführt. (Begründung) _____

4 Warmwasseranlage(n)

4.1 Die Warmwassertemperatur im Rohrnetz ist auf höchstens 60°C begrenzt

- ☒ Ja ☐ Nein (Begründung) _____

4.2 Die Warmwasseranlage(n) ist/sind mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Ein- und Ausschaltung der Zirkulationspumpe(n) in Abhängigkeit von der Zeit ausgestattet (§ 12 Abs. 4 EnEV)

- ☐ Ja ☒ Keine Zirkulationspumpe(n) vorhanden.

4.3 Elektrische Begleitheizungen sind

- ☒ nicht vorhanden.
☐ mit selbsttätig wirkenden Einrichtungen zur Anpassung der elektrischen Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der Warmwassertemperatur und der Zeit ausgestattet.

5 Lüftungsanlage(n)

5.1 Der Mindestluftwechsel (§ 5 Abs. 1 EnEV) wird sichergestellt durch

- ☐ Fensterlüftung
☒ mechanische Lüftungsanlage, Volumenstrom 165 m³/h
☒ mit Wärmerückgewinnung
☐ mit Kühleinrichtung, Nennleistung: _____ kW
☐ andere Lüftungsanlage (bitte angeben): _____

6 Anlagenaufwandszahl e_p

6.1 Die Anlagenaufwandszahl e_p nach DIN V 4701-10:2001-02 der installierten Anlage lautet: _____

6.2 Die Anlagenaufwandszahl e_p nach DIN V 4701-10:2001-02 im Energiebedarfsausweis lautet: _____

- ☐ Bei Abweichungen zwischen 6.1 und 6.2 wurde der Energiebedarfsausweis fortgeschrieben und ist beigelegt.

Späthol
 Unterschrift der Fachunternehmerin/des Fachunternehmers oder der/des Sachverständigen

☐ ist ein Gerät/sind Geräte mit einer Nennleistung von weniger als 6 kW zur Versorgung eines Warmwasserspeicher-
systems mit Schwerkraftumlauf. (Rückseite)